

# Risikomanagement entlang der Lieferkette

Eine Veranstaltung der



in Kooperation mit



Meisterernst

Rechtsanwälte

05. Juni 2025 | dfv Mediengruppe | Frankfurt am Main

Jetzt anmelden!

## PROGRAMM

ab 08.30 Uhr	<b>Registrierung</b>	12.05 Uhr	<b>Lebensmittelsicherheit und Krise</b>
09.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Torsten Kutschke, Gesamtverlagsleitung Fachmedien Recht & Wirtschaft, dfv Mediengruppe Prof. Andreas Meisterernst, Managing Partner, Meisterernst Rechtsanwälte		Lena Meinders, Geschäftsführerin, AFC Risk & Crisis Consult GmbH • Issue Monitoring & Lieferanten • Risikobewertung & Sofortmaßnahmen • Stakeholder & Communication
	<b>Themenblock 1: Das neue Koordinatensystem</b>	12.45 Uhr	<b>Mittagspause</b>
09.05 Uhr	<b>Einführung</b> Prof. Andreas Meisterernst, Managing Partner, Meisterernst Rechtsanwälte • Produktbezogene Compliance – von der Sicherheit zur Ethik • Ganzheitliches Risikomanagement • Vermarktungsverbote und Reputation • Kohärentes System		<b>Themenblock 2: Umsetzung im Unternehmen</b>
09.25 Uhr	<b>Neuerungen durch die CSDDD</b> RA Leonie Evans, Rechtsanwältin, Meisterernst Rechtsanwälte • Anwendungsbereich, Auswirkungen auf KMU & zusätzliche Schutzgüter • Ausgeweitete unternehmerische Sorgfaltspflichten & Klimaschutzplan • Zivilrechtliche Haftung, Sanktionen & Kontrollen	13.45 Uhr	<b>Wesentlichkeitsanalyse und Umsetzung der Berichtspflichten nach CSRD</b> Dr. Kerstin Meyer-Lipp, Chief Scientific Officer & Head of Sustainability, Merz Consumer Care GmbH • Wesentlichkeitsanalyse: Hintergrund und Durchführung • Von der Wesentlichkeit zur CSRD Berichtspflicht • Schwierigkeiten und Lösungsansätze, die Berichtspflicht für die Lieferkette zu erfüllen
10.25 Uhr	<b>Die Verordnung über entwaldungsfreie Produkte: welche Herausforderungen bringt die EUDR mit sich?</b> DI Tamara Rudavsky, Referentin für Lebensmittel- und Futtermittelrecht, Fachverband der Nahrungs- und Genussmittelindustrie, Wien • Welche Erzeugnisse sind erfasst und welche Verpflichtungen kommen auf Unternehmen zu? • Was geschah bisher und was brachte der 02. Oktober 2024 an neuen Erkenntnissen? • Wie geht es weiter?	14.20 Uhr	<b>Risikomanagement zur wirksamen Lieferantensteuerung</b> Philipp Schaber, Consultant, AFC Consulting Group • Risk Mapping & Lieferantenbewertung • Vorsorgemaßnahmen & Lieferbedingungen • Beschwerden & Abhilfemaßnahmen
11.00 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	14.50 Uhr	<b>Risikomanagement in der Praxis</b> N. N.
11.30 Uhr	<b>Die ZwangsarbeitsVO</b> Rosalynn Lützenkirchen, Rechtsanwältin, Meisterernst Rechtsanwälte • Hintergründe und Anwendungsbereich • Kernelemente • Rechtsfolgen und Sanktionen	15.20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
		15.50 Uhr	<b>ESG – Vermeidung von Nachhaltigkeitsrisiken</b> Dr. Michael Lendle, Managing Partner, AFC Consulting Group • Zentrale Ansprüche marktrelevanter Stakeholder • Erforderliche Managementmaßnahmen • Strategische Kommunikation zur Öffentlichkeitsarbeit
		16.25 Uhr	<b>Risikomanagement in der Lieferkette aus rechtlicher Perspektive</b> Prof. Andreas Meisterernst, Managing Partner, Meisterernst Rechtsanwälte • Haftungsrisiken, Sanktionen & Reputationsrisiken • Vertragsmanagement • Strukturen im Unternehmen
		17.00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>



Torsten Kutschke



Prof. Andreas Meisterernst



RA Leonie Evans



DI Tamara Rudavsky



Rosalynn Lützenkirchen



Lena Meinders



Dr. Kerstin Meyer-Lipp



Philipp Schaber



Dr. Michael Lendle



**JETZT ANMELDEN UNTER**  
[www.ruw.de/risikomanagement](http://www.ruw.de/risikomanagement)  
oder QR-Code scannen

**R&W**  
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der  
**dfv** Mediengruppe

## RISIKOMANAGEMENT ENTLANG DER LIEFERKETTE

Das Risikomanagement entlang der Lieferkette wird zunehmend komplexer. Traditionell stand die Produktqualität und -sicherheit im Vordergrund, ethische Aspekte lagen in der Verantwortung der Unternehmen. In den letzten Jahren hat der nationale (LkSG) und unionale Gesetzgeber das Koordinatensystem völlig neu strukturiert. Allgemeine Vorgaben für das Risikomanagement in Unternehmen wie die CSDDD werden durch produktbezogene Regelungen wie Waldschutzverordnung EUDR und die Zwangsarbeitsverordnung konkretisiert, Vorgaben zur Information und zum Einbezug der Öffentlichkeit etabliert.

Risikomanagement entlang Lieferketten muss demnach ganzheitlich alle Aspekte abdecken, die der Vermarktung von Produkten entgegenstehen. Wenn ein Reputationschaden eintritt oder ein Rückruf notwendig wird, kann dies auf Fehlern bei der Beurteilung der Produktsicherheit, Verstößen gegen Vorschriften der Waldschutzverordnung oder Zwangsarbeitsverordnung, gegen menschenrechts- oder umweltbezogene Sorgfaltspflichten der CSDDD beruhen. Diesem Konzept folgt das Seminar.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Unternehmen (Geschäftsführer:innen, Regulatory Affairs, QMS, Compliance-Beauftragte), Rechtsberater:innen und Vertreter:innen unterschiedlicher Industrien wie auch an Verbände und sonstige Interessierte.



**Eine Fortbildungsbescheinigung über 6 Stunden nach § 15 FAO wird erteilt.**

### Noch kein Abo für unsere Zeitschriften?

Jetzt abonnieren unter [www.ruw.de/abo](http://www.ruw.de/abo) und exklusive Veranstaltungsrabatte sowie den Zugriff auf das digitale R&W-Archiv sichern:



**ZLR – Zeitschrift für das gesamte Lebensmittelrecht:** 6 Ausgaben, 719,- EUR inkl. MwSt. und Versand

### Teilnahmegebühren (zzgl. MwSt.):

599,- EUR Abonent:innen ZLR  
699,- EUR Normalpreis

### Rabatte – so sparen Sie intelligent:

#### 5% Frühbucherrabatt

bei Anmeldung bis zum 5. März 2025.

#### 5% Mehrbucherrabatt

bei Anmeldung von mehr als 2 Teilnehmer:innen einer Kanzlei / eines Unternehmens ab der 3. Anmeldung (mit anderen Rabatten kombinierbar).

### Anmeldeschluss: 04. Juni 2025

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Anmeldung unter [www.ruw.de/risikomanagement](http://www.ruw.de/risikomanagement)

### Veranstaltungsort:

dfv Mediengruppe  
Mainzer Landstr. 251  
60326 Frankfurt am Main

### Stornierung:

Die Anmeldung ist übertragbar. Bei Stornierung bis 28 Tage vor Veranstaltung (Eingangsdatum) wird eine Bearbeitungsgebühr i.H.v. 75,- EUR zzgl. MwSt. erhoben. Danach ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Eine Ersatzperson kann jederzeit benannt werden.

### Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Svenja Klausling  
Projektmanagerin  
Tel.: +49 69 7595-2774  
E-Mail: [Svenja.Klausling@dfv.de](mailto:Svenja.Klausling@dfv.de)



Deutscher Fachverlag GmbH  
Mainzer Landstr. 251  
60326 Frankfurt am Main

### Weitere Informationen:

Wir sind berechtigt, unsere Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen oder zeitlich zu verlegen, insbesondere bei Absage bzw. Erkrankung der Referent:innen. Die Teilnehmer:innen werden hiervon umgehend schriftlich oder per E-Mail in Kenntnis gesetzt. Bereits gezahlte Gebühren werden zur Teilnahme an anderen Veranstaltungen gutgeschrieben oder zurückerstattet. Ein weiterer Schadensersatzanspruch besteht nicht, außer in Fällen von Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.



**JETZT ANMELDEN UNTER**  
[www.ruw.de/risikomanagement](http://www.ruw.de/risikomanagement)  
oder QR-Code scannen

**R&W**  
Fachkonferenzen

Eine Medienmarke der

**dfv** Mediengruppe